

Ergänzung 4
zum Flughandbuch
des Motorflugzeugs

DV 20

Werk-Nr. 20.003

Ausgabedatum: 20. April 1998

Die im Verzeichnis der Seiten durch "ACG-merk." gekennzeichneten Seiten sind anerkannt durch:

Behörde: AUSTRO CONTROL GmbH
Abteilung Flugtechnik
Außenstelle Ost
A-1300 Wien-Flughafen, Hangar 2

Unterschrift: 

Stempel: 

Anerkennungsdatum: 18. Mai 1998

Das Motorflugzeug darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und festgelegten Betriebsgrenzen dieses Flughandbuchs betrieben werden.

Vor der Inbetriebnahme durch den Piloten ist das Flughandbuch in seinem vollen Inhalt zur Kenntnis zu nehmen.

0.1. VERZEICHNIS DER SEITEN

Abschnitt	Seite	Datum
0	9-4-1	20-04-1998
	9-4-2	20-04-1998
	9-4-3	20-04-1998
1	9-4-4	20-04-1998
2	ACG - anerk. 9-4-5	20-04-1998
3	ACG - anerk. 9-4-6	20-04-1998
4	ACG - anerk. 9-4-7	20-04-1998
5	ACG - anerk. 9-4-8	20-04-1998
6	9-4-9	20-04-1998
7	9-4-10	20-04-1998
	9-4-11	20-04-1998
	9-4-12	20-04-1998
	9-4-13	20-04-1998
8		

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 2

0.2. INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. ALLGEMEINES</u>	Seite
1.1. EINFÜHRUNG	9-4-4
<u>2. BETRIEBSGRENZEN</u>	
2.1. EINFÜHRUNG	9-4-5
<u>3. NOTVERFAHREN</u>	
3.1. EINFÜHRUNG	9-4-6
<u>4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN</u>	
4.1. EINFÜHRUNG	9-4-7
4.3. VORFLUGKONTROLLE	9-4-7
<u>5. LEISTUNGEN</u>	
5.1. EINFÜHRUNG	9-4-8
<u>6. MASSE UND SCHWERPUNKT</u>	
6.1. EINFÜHRUNG	9-4-9
<u>7. BESCHREIBUNG DES FLUGZEUGES UND SEINER SYSTEME</u>	
7.4. INSTRUMENTENBRETT	9-4-10
7.10. KRAFTSTOFFANLAGE	9-4-11
<u>8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG</u>	
8.1. EINFÜHRUNG	9-4-13
8.3. ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AM FLUGZEUG	9-4-13
8.5. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM MUSTERSTAND	9-4-13

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 3

1. ALLGEMEINES

1.1. EINFÜHRUNG

Die vorliegende Ergänzung 4 dient als Ergänzung zum "Flughandbuch für das Motorflugzeug DV 20 KATANA", Dok. Nr. 4.01.01, und gilt nur für die Werk-Nr. 20.003. Dieses Flugzeug hat gegenüber dem Serienstand einige Abweichungen, die in dieser Ergänzung näher erläutert werden.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 4

2. BETRIEBSGRENZEN

2.1. EINFÜHRUNG

Keine Änderungen gegenüber den im Flughandbuch angegebenen Betriebsgrenzen.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 5

3. NOTVERFAHREN

3.1 EINFÜHRUNG

Keine Änderungen gegenüber den im Flughandbuch angegebenen Verfahren.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 6

4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

4.1 EINFÜHRUNG

Bedingt durch Abweichungen gegenüber dem Musterstand sind bei den Normalen Betriebsverfahren einige Punkte zu beachten.

4.4.1 Vorflugkontrolle

II. Außenkontrolle, Sichtprüfung

2. linke Tragfläche

b) Überziehwarnung

prüfen (an Bohrung saugen)

ACHTUNG

Die Stallwarning-Entwässerung entspricht einem Vorserienstand. Daher ist besonders auf eingedrungenes Wasser zu achten!

3. Rumpfröhre

c) Tankdrain

Tank entwässern

ACHTUNG

Für einwandfreies Entwässern des Tanks darf das Flugzeug nicht zur rechten Seite hängend abgestellt sein!

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 7

5. LEISTUNGEN

5.1. EINFÜHRUNG

Keine Änderungen gegenüber den im Flughandbuch angegebenen Leistungen.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 8

6. MASSE UND SCHWERPUNKT

6.1. Einführung

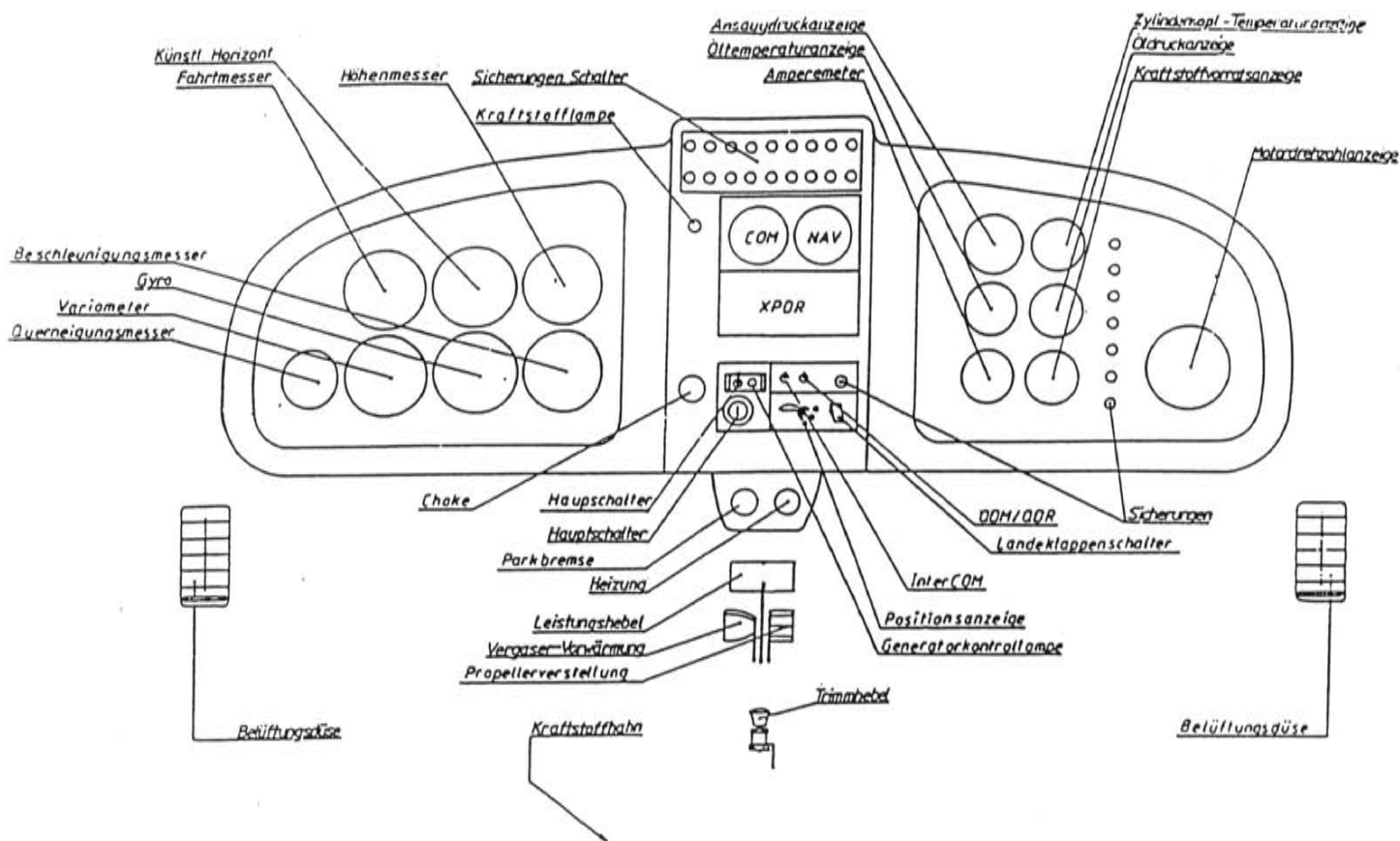
Bei Beladung, Schwerpunktlage und Ausrüstungsliste ergeben sich keine Änderungen.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 9

7. BESCHREIBUNG DES FLUGZEUGES UND SEINER SYSTEME

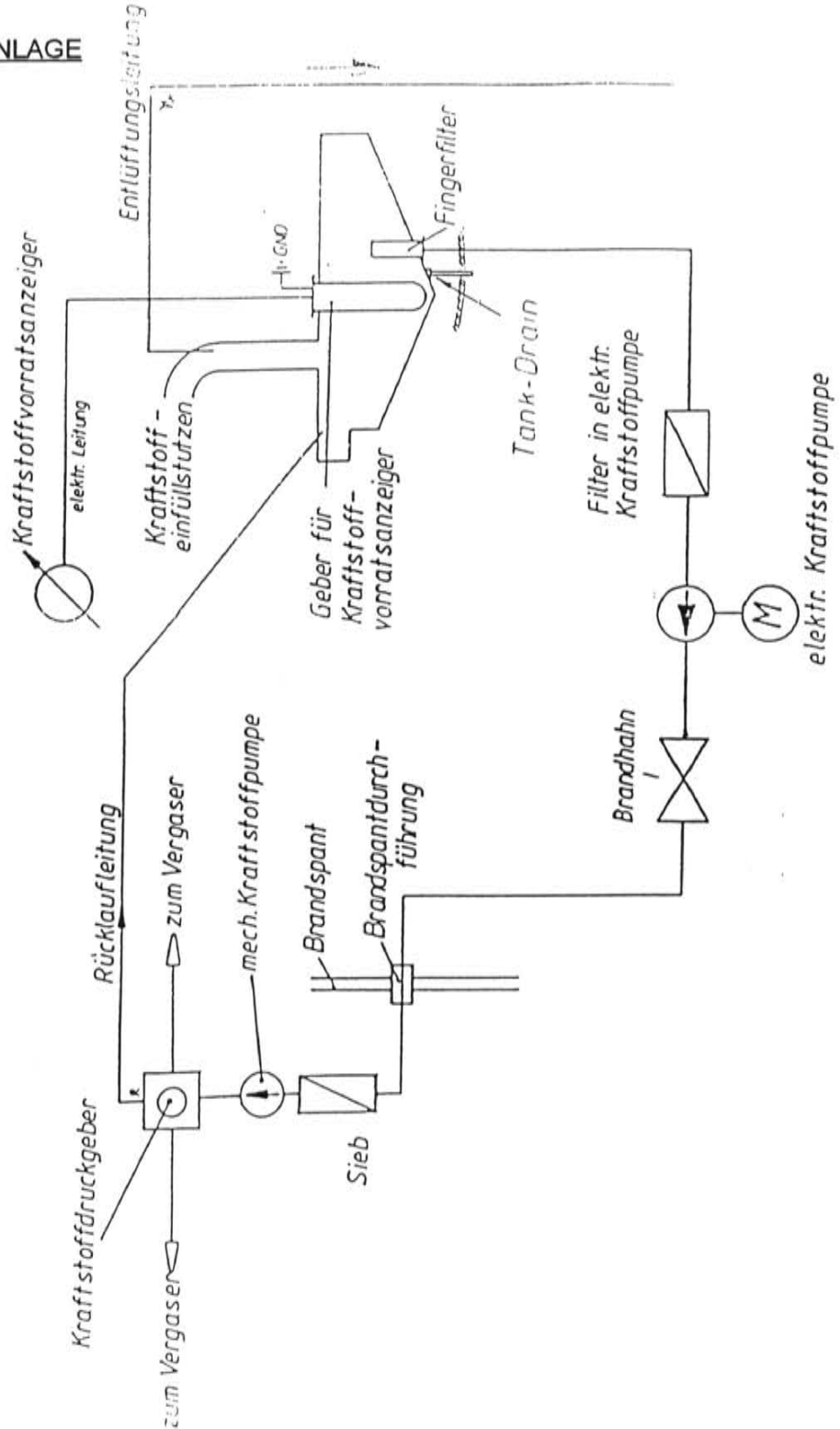
7.4. INSTRUMENTENBRETT

Die Werk-Nr. 20.003 hat eine andere Instrumentenbrettaufteilung.



Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 10

7.10. KRAFTSTOFFANLAGE



Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 11

Kraftstoffablaß

Der an der tiefsten Stelle des Kraftstoffsystems vorgesehene Kraftstoffablaß zum Enttanken des Flugzeugs ist nicht eingebaut.

Tankdrain

Der in der Werk-Nr. 20.003 eingebaute Kraftstofftank entspricht in seiner Drainbarkeit nicht dem Musterstand. Für ein einwandfreies Entwässern darf das Flugzeug nicht mit der rechten Tragfläche hängend abgestellt sein.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 12

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

8.1. EINFÜHRUNG

Bedingt durch die Bauabweichungen der Werk-Nr. 20.003 gegenüber dem Musterstand ergeben sich auch in der Handhabung, Instandhaltung und Wartung einige Änderungen. Speziell bei der Wartung und Instandhaltung muß sich der Wart mit den Eigenheiten des Flugzeugs vor Beginn der Arbeiten vertraut machen.

8.3. ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AM FLUGZEUG

Vor größeren Instandsetzungen ist unbedingt der Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen um mit ihm die Vorgehensweise abzusprechen.

8.5. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM MUSTERSTAND

Die Werk-Nr. 20.003 weist gegenüber dem Musterstand folgende wesentlichen Abweichungen auf:

- ◇ ACL ist statt in den Wing Tips im Höhenleitwerk installiert,
- ◇ Spannungsregler und Relais sind statt am Motorträger am Branspant montiert
- ◇ Die Kabelführung ist teilweise anders
- ◇ Die Verbindung HLW - SLW erfolgt mit statt mit Schrauben der Größe M10 mit Schrauben der Größe M8
- ◇ Die Trimmrudderlenkung hat einen Vorserienstand, bei dem die Verbindungen Hebel - Trimmrudder mit Bolzen statt mit Kugelgelenken ausgeführt sind.
- ◇ Die obere Seitenrudderlagerung erfolgt nicht über eine Schwenklager sondern über eine Lagerbuchse
- ◇ Die Höhenrudderstoßstange hinter dem SLW-Holm hat statt einen geschweißten einen geklemmten Federanschluß

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
4.01.01	20-04-1998				9 - 4 - 13